

# Lebens- und Bildungswege

Zuerst muss einer Mensch werden, bevor er eine Profession erlangt.

Johann Gottfried Herder

An der Herder-Schule können alle SchülerInnen die ihnen gemäßen Bildungsabschlüsse anstreben. Wie am Gymnasium benötigen sie 9 Jahre bis zur allgemeinen Hochschulreife. Die SchülerInnen und ihre Eltern entscheiden dabei selbst, welchen Lebens- und Bildungsweg sie gehen möchten. Hierfür erhalten sie kompetente Beratung, die notwendige Zeit und die pädagogische Unterstützung, die sie benötigen.

Auch wenn die höhere Bildung dem Programm der Herder-Schule entspricht, so haben SchülerInnen die Möglichkeiten zu folgenden Schulabschlüssen:

- Mittlere Reife
- Fachabitur und
- allgemeine Hochschulreife (Wechsel nach der mittleren Reife an ein Gymnasium oder nach dem Fachabitur an der FOS 13)

## Gemeinsam zum Erfolg:

**Die Schüler der Herder-Schule erreichen zu annähernd 100 % den Abschluss, für den sie sich entschieden haben.**

Die Herder-Schule gibt es seit 2007. Sie wird als Realschule geführt und ist seit 01.08.2018 staatlich anerkannt. Der Betrieb als Fachoberschule erfolgt seit 01.09.2019.



Schulträger ist der *Herder-Schulverein e.V.* mit Sitz in Kallmünz, Carolinenhütte 4, 93183 Kallmünz, Tel. 09473-950271, herderschule@gmx.net.

Durch den gemeinnützigen Förderverein *Herder-Schule Kloster Pielenhofen e.V.* können Sie uns unterstützen. Spenden und Mitgliedsbeiträge dienen der pädagogischen Arbeit ebenso wie der Erhaltung des barocken Kulturdenkmals Kloster Pielenhofen.

Der Eintritt in die Herder-Schule ist jederzeit, auch während des Schuljahres, möglich, es gibt ein Stipendienprogramm, denn am Geld soll Bildung nicht scheitern.

Interessiert? - Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Herder-Schule Pielenhofen, Klosterstraße 10, 93188 Pielenhofen, Tel. 09409-859676, sekretariat@herder-schule.org

[www.herder-schule.eu](http://www.herder-schule.eu)

# HERDER-SCHULE

## Freiraum für Entwicklung



## Die Schule fürs Leben

### Realschule und Fachoberschule

## Herder-Schule

Jeder Mensch hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

Grundgesetz, Art. 2

**Die Herder-Schule pflegt eine Atmosphäre des freudvollen Lernens, der Muße und der Verantwortungsübernahme für sich und andere.**

**Angst und Stress? Keine Zeit für die persönliche Entwicklung Ihres Kindes? Das muss nicht sein, denn es gibt eine Alternative:**

**Die Herder-Schule bietet in einem ganzheitlich angelegten Bildungskonzept den Freiraum, den junge Menschen brauchen, um sich zu gesunden, kritikfähigen und verantwortlichen jungen Menschen zu entwickeln.**

Das Konzept der Herder-Schule ist der freien Entfaltung der Persönlichkeit in einer pluralen, demokratischen und humanen Gesellschaft verpflichtet. Es wird kontinuierlich nach aktuellen wissenschaftlichen Standards weiterentwickelt.

Die Kinder und Jugendlichen stehen dabei immer im Mittelpunkt. Ziel ist die Nachhaltigkeit des Lernerfolgs, das Anstoßen von Entwicklungsprozessen und die Steigerung der Lebensqualität im Hinblick auf eine erfüllte Lebenszeit.

Die Herder-Schule strebt danach, die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNESCO umzusetzen.

## Was bedeutet Lernen an der Herder-Schule?

### Hochwertige Bildung

Gleich, ob die SchülerInnen das Abitur oder den Mittleren Bildungsabschluss anstreben: Alle erhalten eine Bildung, die sie zur Erkenntnis und dem Begreifen der Welt befähigt.

### Erlebnispädagogik

Lernen wird zum Erlebnis. Erleben-Erfahren-Erkennen: Im Dreischritt der Erlebnispädagogik erkunden die SchülerInnen die Welt. Sie beschränken sich hierbei nicht auf das Lernen im Klassenzimmer, sondern gehen an außerschulische Lernorte oder in den Schulgarten. Schule wird zum „Basislager für Exkursionen“.

### Lernen in der Gemeinschaft

Das Lernen ereignet sich im Miteinander, ohne Angst und Stress. Die SchülerInnen haben ihren Klassen- und Lebensraum, den sie selbst gestalten. Lehrkräfte sind nicht nur Bezugspersonen und Lerncoaches, die jede/n SchülerIn zur Entfaltung der Potenziale führen, sondern begleiten die Jugendlichen auch einfühlsam durch den Prozess der Reifung.

### Moderne Werteerziehung

Im Fach *Religionskunde/Lebenskunde/Werteerziehung* wird den SchülerInnen alles vermittelt, was sie stärkt und ihnen die Kraft gibt, ihre Ziele alleine oder in der Gruppe konstruktiv, sozial und erfolgreich umzusetzen.

### Sprachliche Kompetenz

Im bundesweiten Wettbewerb *Jugend debattiert* lernen die SchülerInnen die faire Auseinandersetzung mit sprachlichen Mitteln. Der kulturellen Begegnung dient der Austausch mit unserer französischen Partnerschule bei Paris. Unsere SchülerInnen werden auf die zertifizierten Sprachdiplome in Englisch und Französisch vorbereitet (PET, DELF).

## ... damit Schule Freude macht!

Nichts kommt in den Verstand, was nicht vorher in den Sinnen gewesen wäre.

John Locke

### Kulturpädagogik

Kunst und Kultur sind Medium der Persönlichkeitsentwicklung. Präsentation, Werk oder Aufführung fördern die Anstrengungsbereitschaft ebenso wie die Selbstwirksamkeit. Durch Auftritte während des Jahres, aber auch in der Zusammenarbeit mit dem Herder-Kulturzentrum erschließt sich den SchülerInnen der Sinn für das Wahre, Gute und Schöne.

### Nachhaltigkeit

Der Unterricht verläuft in der Regel im Doppelstundentakt. Durch Erlebnislernen, Projektarbeit, außerschulische Bezüge und Vertiefung über den Lehrplan hinaus ist langfristiger Lernerfolg angelegt. Ein reiches Schulleben, die intensive Lehrer-Schüler-Beziehung, das gute Schulklima und der enge Kontakt zum Elternhaus stabilisieren den Lernerfolg und den nachhaltigen Umgang mit unserer Lebenszeit.

### Familienfreundliche Betreuungsangebote

Freizeit, Förderung und Betreuung: Die SchülerInnen können an vier Nachmittagen die umfangreichen Angebote der offenen Ganztagschule in Anspruch nehmen. Sie sind füreinander da, erhalten die Unterstützung der Lehrkräfte, die auch am Nachmittag in der Schule sind. Darüber hinaus wählen sie aus dem reichen Angebot an Arbeitsgemeinschaften der Schule aus und können auch die vielfältigen Angebote externer Kooperationspartner wahrnehmen.

